

Mündlicher Ausdruck, Aufgabe 1

In der ersten Aufgabe zum Mündlichen Ausdruck sollen Sie ein Telefongespräch führen. Sie sprechen mit einer offiziellen Person, z.B. einem Angestellten der Verwaltung oder einer Sekretärin in einem deutschsprachigen Land. Sie haben ein Anliegen, z.B. möchten Sie sich immatrikulieren oder interessieren sich für Hochschulspportmöglichkeiten. In dem Telefongespräch sollen Sie nach Informationen zu diesem Anliegen fragen.

- Fragen Sie sich:
- 1) In welcher Situation findet das Gespräch statt?
 - 2) Mit wem sprechen Sie?
 - 3) Welche Aufgabe haben Sie:
 - a) Warum sprechen Sie mit der Person?
 - b) Was sollen Sie sagen?

Mündlicher Ausdruck, Aufgabe 1

Sie möchten einen internationalen Studentenausweis beantragen. Deshalb rufen Sie beim Studentenwerk an.

Stellen Sie sich vor.

Sagen Sie, warum Sie anrufen.

Fragen Sie nach Einzelheiten zum internationalen Studentenausweis.

Sie:
Vorbereitungszeit

30 Sek.

Frau Wagner:

(...)

Sie:
Sprechzeit

30 Sek.

Die Aufgabenstellung

Lesen Sie vor der Beantwortung die Aufgabenstellung genau.

Diese Fragestellungen zeigen Ihnen, worauf Sie bei Ihrer Antwort achten müssen. In der Prüfung wird die Arbeitsanweisung vorgelesen. Sie sollten die Arbeitsanweisung mitlesen und dabei alle wichtigen Informationen gleich markieren.



Markieren Sie in der Aufgabenstellung die Informationen zu den folgenden Fragen.

- In welcher Situation findet das Gespräch statt?
- Mit wem sprechen Sie?
- Welche Aufgabe haben Sie?

Sie möchten einen internationalen Studentenausweis beantragen. Deshalb rufen Sie beim Studentenwerk an.

Stellen Sie sich vor.

Sagen Sie, warum Sie anrufen.

Fragen Sie nach Einzelheiten zum internationalen Studentenausweis.



Analysieren Sie nun die Aufgabenstellung. Markieren Sie die richtige Lösung.

1 Sprechsituation

- A Direktes Gespräch
- B Telefongespräch
- C Anrufbeantworter

2 Mit wem sprechen Sie?

- A Fremde Person, Mitarbeiter des Studentenwerks
- B Freund oder Freundin

3 Warum sprechen Sie?

- A Sie möchten die Person über ein Thema informieren.
- B Sie möchten mehr Informationen zu einem Thema.
- C Sie möchten wissen, ob es ein Problem gibt.

4 Wie müssen Sie sprechen?

- A Formell, höflich
- B Informell, freundschaftlich

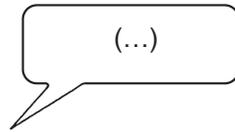
Aus der genauen Betrachtung der Übungsaufgabe ergibt sich für Ihre Antwort Folgendes:

- Sie telefonieren mit einer fremden Person, es handelt sich also um eine formelle Gesprächssituation. Dies müssen Sie auch bei der Begrüßung berücksichtigen.
- Außerdem müssen Sie Ihren Gesprächspartner mit „Sie“ ansprechen.
- Nachdem Sie sich vorgestellt haben, sollen Sie den Grund Ihres Anrufes nennen. Dieser wird in der Aufgabenstellung genannt. Sie müssen es jedoch anders formulieren.
- Anschließend sollen Sie möglichst viele Informationen über den internationalen Studentenausweis erfragen. Das heißt, Sie sollen Fragen stellen.

Bei allen Aufgaben zum Mündlichen Ausdruck sollten Sie sich so natürlich wie möglich verhalten. Stellen Sie sich die Situation der Aufgabe konkret vor:



Sie telefonieren mit jemandem, den Sie nicht kennen.
Wie beginnen Sie das Gespräch?



Frau Wagner

Hi, mein Name ist ...
Grüß dich ..., hier ist ...
Hallo, mein Name ist ...
Guten Tag, mein Name ist ...
Hallo, mit wem spreche ich?
Ich bin ...



Warum rufen Sie an? Ergänzen Sie die folgenden Einleitungen.

beantworten 1 möchte 1 möchte 1 beantragen möchte 1 informieren 1 Nun 1
studiere 1 beantragen kann 1 einige Fragen 1 weil 1 beantragen 1 Könnten

- Guten Tag, mein Name ist Ich rufe an, _____ (1) ich einen internationalen Studentenausweis _____ (2) und noch _____ (3) dazu habe.
- Guten Tag, ich heiße Ich _____ (4) seit diesem Semester an der Hochschule hier und _____ (5) einen internationalen Studentenausweis _____ (6). _____ (7) habe ich noch ein paar Fragen dazu.
- Guten Tag, mein Name ist Ich habe gehört, dass man bei Ihnen einen internationalen Studentenausweis _____ (8). _____ (9) Sie mir vielleicht einige Fragen dazu _____ (10)?
- Guten Tag, mein Name ist Ich _____ (11) mich über den internationalen Studentenausweis _____ (12).

Die Vorbereitungszeit nutzen

Nutzen Sie Ihre Vorbereitungszeit. Machen Sie Stichpunkte über den Inhalt Ihrer Antwort. Schreiben Sie keine vollständigen Sätze. Die Stichpunkte sollen Ihnen nur helfen, wenn Sie nicht mehr weiter wissen.

Notieren Sie zunächst alles, was Ihnen zu dem Thema der Aufgabe einfällt.

Bringen Sie danach Ihre Stichworte in eine Reihenfolge, indem Sie die einzelnen Stichworte nummerieren. In Ihrer Antwort sollten Sie Fragen, die zusammen gehören, nacheinander stellen. In der Sprechzeit haben Sie Zeit, um etwa 3–5 Fragen zu stellen, nachdem Sie sich vorgestellt haben.

In dieser Übungsaufgabe können Sie Fragen zum Studentenausweis (z.B. Wie lange ist der Ausweis gültig?) oder zur Beantragung des Studentenausweises stellen (z.B. Was braucht man, wenn man den Ausweis beantragen möchte?). Sammeln Sie zunächst, was Ihnen zu diesen beiden Punkten einfällt.



Sie möchten einen internationalen Studentenausweis beantragen. Wonach könnten Sie fragen? Notieren Sie Stichworte.

Fragen zum Studentenausweis

Welche Vorteile?

Fragen zur Antragstellung

Passfoto?

Aus diesen Stichworten müssen Sie in der Sprechzeit vollständige Sätze bilden. Sprechen Sie sich in der Prüfung während der Vorbereitungszeit schon einmal in Gedanken den vollständigen Text vor. Schreiben Sie nicht Ihre vollständige Antwort auf, dazu ist die Vorbereitungszeit zu kurz.

Sie können das freie Sprechen trainieren, indem Sie Stichworte zu unterschiedlichen Themen notieren (z. B. zum Semesterticket für öffentliche Verkehrsmittel oder zu einem Ausflug des Akademischen Auslandsamtes) und anschließend mündlich Fragen dazu formulieren.



Formulieren Sie Fragen zum internationalen Studentenausweis, indem Sie die beiden Satzteile miteinander verbinden.

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1 Können auch ausländische Studenten | A Vergünstigungen habe ich mit dem Ausweis? |
| 2 Wer | B den Ausweis für mich abholen? |
| 3 Wie lange | C kann ich den Ausweis abholen? |
| 4 Welche | D kann ich den Ausweis benutzen? |
| 5 Wo / In welchen Ländern | E bis der Ausweis fertig ist? |
| 6 Was brauche ich, | F kann diesen Ausweis beantragen? |
| 7 Brauche ich | G kostet der Ausweis? |
| 8 Wie viel | H wenn ich den Ausweis beantragen möchte? |
| 9 Wie lange dauert es, | I ein Passbild? |
| 10 Wann | J in Deutschland einen internationalen Studentenausweis beantragen? |
| 11 Kann eine Freundin | K ist der Ausweis gültig? |

Normalerweise stellt man in einem Gespräch nicht eine direkte Frage nach der anderen. Das ist zwar nicht falsch, klingt aber etwas unhöflich. Oft verwendet man deshalb auch indirekte Fragesätze. Wählen Sie aus der folgenden Übung eine Formulierung aus, die Ihnen gefällt, und lernen Sie diese. Verwenden Sie in Ihrer Antwort auf die Gesamtaufgabe diese Formulierung für einen indirekten Fragesatz.



Bilden Sie indirekte Fragesätze. Verwenden Sie Fragen aus Übung 6. Beginnen Sie die Sätze mit folgenden Formulierungen:

- Ich möchte mich erkundigen,
- Ich hätte gerne gewusst,
- Außerdem würde ich gerne wissen,
- Mir ist auch nicht ganz klar,
- Könnten Sie mir vielleicht auch sagen,

Ich hätte gerne gewusst, ob ich ein Passbild brauche.



Ergänzen sie die folgende Antwort auf die Übungsaufgabe. In eine Lücke passen maximal 4 Wörter.

Guten Tag, _____ (1) ist Monika Schneider.
 _____ (2) gerne einen internationalen Studentenausweis kaufen und habe noch einige Fragen dazu.
 _____ (3) sagen, welche Vergünstigungen man durch den Ausweis hat und in welchen Ländern er anerkannt wird?
 _____ (4) würde ich gerne wissen, was der Ausweis kostet und _____ (5) er gültig ist.
 _____ (6) ich den Ausweis beantrage, wie lange muss ich dann warten, bis er fertig ist? _____ (7) vielleicht auch meine Freundin den Ausweis abholen, falls ich dann nicht hier bin?
 _____ (8) habe ich noch: _____ (9) muss ich mitbringen, wenn ich den Ausweis beantrage?
 _____ (10) Sie auch ein Passfoto von mir?
 Entschuldigen Sie die vielen Fragen, _____ (11) es ist alles ganz neu für mich.



Hören Sie den Text zu Übung 8 und kontrollieren Sie Ihre Lösungen beim Hören.



CD 1, 24



Versuchen Sie nun, die erste Aufgabe zum Mündlichen Ausdruck (S. 125) selbst zu bearbeiten. Verwenden Sie Ihre Stichworte aus Ü 5.



CD 1, 25

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Kapitel Selbsteinschätzung:
Peter Lege, Tanja Mayr-Sieber, Dr. Gabriele Thelen
- Materialien zu den vier Prüfungsteilen und zum Modelltest:
Heidi Matthiessen, Andrea Sieben-Shimada
- Manuskriptredaktion: Helen Schmitz

Onlinefassung: **deutsch-uni.com**-Team (www.deutsch-uni.com)

Quellenverzeichnis

- Seite 32: Text nach Wolfgang Blum aus: Die Zeit vom 27.11.2001
- Seite 40: Text nach Jutta Hoffritz aus: Die Zeit, Nr. 52/2001
- Seite 48/49: Text nach Hermann Blümel © Informationen aus dem Institut für angewandte Ökologie, Kirtorf-Wahlen
- Seite 56: Text nach Eva Bänninger-Huber © Verlag Hans Huber AG, Bern
- Seite 98/101: Grafiken: Verwendung mit freundlicher Genehmigung von Greenpeace e.V., Hamburg
- Seite 106: Grafik © Statistisches Bundesamt
- Seite 115: Grafik © Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- Seite 149: Grafik © Deutscher Instituts-Verlag, Köln
- Seite 164: Text von Wolfgang Uchatius aus: Die Zeit, Nr. 44/2002
- Seite 166: Textabdruck mit freundlicher Genehmigung von Franz Ossing, Potsdam
- Seite 175: Grafiken © Globus Infografik, Hamburg
- Seite 179: Grafik © Redaktion Kunststoffe, Carl Hanser Verlag, München
- Seite 182: Grafik nach Wolfgang Sischke aus: Die Zeit vom 26.08.2004

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

10. 9. 8. | Die letzten Ziffern
2022 21 20 19 18 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2005 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, 85737 Ismaning, Deutschland

Verlagsredaktion: Thomas Stark, Hueber Verlag, Ismaning

Druck und Bindung: Friedrich Pustet GmbH & Co. KG, Regensburg

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-001699-0

Art. 530_08466_001_08